



Medienmitteilung

17.9.2009

Zentrum Paul Klee
Bern

An die Redaktionen

Zentrum Paul Klee
Kommunikation und Vermittlung
Monument im Fruchtländ 3
Postfach, CH-3000 Bern 31
T +41 (0)31 359 01 01
F +41 (0)31 359 01 02
kommunikation@zpk.org
www.zpk.org

Ausstellungseröffnung: Paul Klee. Leben und Nachleben

Im Mittelpunkt der neuen Ausstellung des Zentrum Paul Klee steht die Biografie Klees: *Paul Klee. Leben und Nachleben*. Eine gemalte und gezeichnete Biografie – eine Wunderkammer künstlerischer Lebensgeschichte. Klees Bilder berichten von seiner Familie, seinen Reisen und seiner zwiespältigen Haltung gegenüber der Politik und dem Weltgeschehen. Mit dieser Sammlungspräsentation wird – aus Anlass einer grosszügigen Schenkung der Familie Klee – erstmals das Archiv des Zentrum Paul Klee in grossem Umfang der Öffentlichkeit vorgestellt. Darüber hinaus wird aufgezeigt wie Klees Persönlichkeit und Werk bis heute weiter wirken.

Faszination und Inspiration bis heute

Die Ausstellung steht im Zeichen von Klees Biografie: 150 Werke des Künstlers, gruppiert in 14 Themenräume und umrahmt von 28 Vitrinen mit Fotografien und persönlichen Requisiten, Briefen, Büchern und Zitaten, inszenieren die wichtigsten Stationen im Leben Klees – von seinen Anfängen um 1900 bis zu seinen letzten Werken im Jahr 1940. Frühe Bildnisse seiner Familie sind zu sehen, ebenso wie seine späten Erinnerungen an Personen aus seinem Leben. Man sieht Klee im Kreis von Werken seiner Künstlerfreunde Marc, Kandinsky oder Kubin und kann seine Reaktionen auf den Ersten Weltkrieg und den Nationalsozialismus verfolgen. Zudem erzählen Klees Bilder von seinen künstlerischen Experimenten zwischen Expressionismus und Konstruktivismus, Bauhaus und Picasso. Die Ausstellung macht aber auch deutlich, wie sehr Klees Persönlichkeit und Werk über seinen Tod hinaus wirken. Wie sie bis in die Gegenwart hinein Kunstinteressierte in der ganzen Welt faszinieren und Künstler, Musiker, Schriftsteller und Designer inspirieren.

Grosszügige Schenkung

Mit dieser Sammlungspräsentation gewährt das Zentrum Paul Klee erstmals Einblick in die umfangreichen Bestände seines Archivs, in dem seit Jahren systematisch jede Art von Dokumenten und Objekten zu Paul Klee gesammelt wird – von historischen Papieren aus Klees Lebzeiten über musikalische Partituren bis hin zu Objekten mit Klee-Bezug für Museumsshops. Den bedeutendsten Teil des Archivs verdankt das Zentrum Paul Klee einer grosszügigen Schenkung der Familie Klee: Felix Klee, der Sohn Paul Klees, hat die Erinnerungsstücke gehütet und wichtige Teile der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nach seinem Tode 1990 schenkten die Erben von Felix Klee, Livia Klee-Meyer und Alexander Klee, die Archivalien dem Zentrum Paul Klee.

Saal-Taufe in memoriam Prof. Dr. Maurice E. Müller

Im Rahmen der Vernissage von *Paul Klee. Leben und Nachleben* am 18. September 2009 findet eine feierliche Saal-Taufe statt. Der Ausstellungsraum im Erdgeschoss wird zum Andenken an den Gründer des Zentrum Paul Klee, Prof. Dr. Maurice E. Müller, neu dessen Namen tragen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Christine Hopfengart, Kuratorin der Ausstellung, christine.hopfengart@zpk.org, Tel. +41 (0)31 359 01 36
- Maria-Teresa Cano, Leiterin PR & Medien, mariateresa.cano@zpk.org, Tel. +41 (0)31 359 01 89

Bildmaterial

Download Bildmaterial 300dpi: <http://presse.zpk.org>

Benutzerkennwort: presse / Passwort: paulklee

Vernissage: Freitag 18. September 2009, 18 Uhr. Eintritt frei

Ausstellungsdauer: 19. 9. 2009 – 24.5.2010

Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 17 Uhr; Montag geschlossen

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Deutsch: Jeden Samstag 12.30 und 15.30 Uhr, jeden Sonntag 12.30 Uhr

Französisch: 1. und 3. Samstag des Monats, 14.30 Uhr

Englisch: 2. und 4. Sonntag des Monats, 14 Uhr

Die öffentlichen Führungen können ohne Voranmeldung besucht werden; Reservation nicht möglich.

Audio Guides zur Ausstellung: In Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch erhältlich.

Weitere Informationen zur Ausstellung auf www.zpk.org/lebenundnachleben